Medieninhaber: Club U 44,
Freunde der Feistritztalbahn,
Laimburggasse 27/8, 8010 Graz
info@club-u44.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Karl Schellauf
Gestaltung: interkom.at, Graz

Club-intern

Vereinsnachrichten des CLUB U 44 – Freunde der Feistritztalbahn

Juni 2016

Ein Anfang mit Verspätung

Ein etwas holpriger Anfang – aber mit Verspätung fährt die Feistritztalbahn seit 16.4.2016 von Weiz nach Birkfeld (Foto: Zehetner)

Preis € 2,50 - für Vereinsmitglieder gratis

Ein Anfang mit Verspätung

Am 11. Februar 2016 wurde in einem Beschluss der Landesregierung der Verkauf der Landesbahnstrecke von Weiz nach Oberfeistritz an die Feistritztalbahn-BetriebsgmbH abgesegnet (siehe auch weiter hinten).

Doch damit war noch nicht das erfolgreiche Ende des langen Kampfes um die Bahn erreicht. Jetzt war die Beamtenschaft am Zug, um die Details der Übergabe zu verhandeln. Knackpunkt war der Bahnhof Weiz, die Übergabe etlicher Fahrzeuge, die zur Bahn gehörenden Grundstücke und vor allem die rechtlicher Situation der Strecke.

Unser ursprüngliches Ziel einer Anschlussbahnkonzession, um wieder einen Güterverkehr (Hauptkunde das Talkumwerk in Oberfeistritz) einführen zu können, befanden einige Entscheidungsträger im Lande als nicht notwendig. Damit haben wir jetzt die Situation, dass wir derzeit nach einer Konzession nach dem steirischen Veranstaltungsgesetz fahren. Hier werden wir noch eine langwierige Diskussion über diesen nächsten, logischen Schritt führen müssen. Etliche tausend Tonnen Talkum werden derzeit nach wie vor auf der Straße transportiert. Und das in Zeiten, wo man die Luftqualität in unserer Region drastisch verbessern möchte. Ist der Verkehr auf der B72 ohnehin schon sehr ausgelastet, trägt auch dieser zusätzliche LKW-Verkehr sehr zur Belastung der Umwelt bei. Hier sollte man auch von der Lokalpolitik her nochmals bei den politischen Entscheidungsträgern vehement Druck machen, um dem Gedanken des Umweltschutzes Rechnung zu tragen.

Doch nun zum touristischen Dampfzugverkehr. Nach behördlichen Problemen wurde mit 14-tägiger Verspätung der planmäßige Betrieb am 16.4.2016 aufgenommen. Es war das erste Mal in der Existenz der FTB, dass bereits so früh mit dem Betrieb begonnen wurde. Wie sehr die Bevölkerung schon auf diesen Beginn gewartet hat, spiegelt sich in der erfreulichen Fahrgastfrequenz wider. Nunmehr ist bereits der Vollbetrieb angelaufen; es wurden heuer bisher bereits rund 1.700 Fahrgäste transportiert. Auch hier sieht man, wie beliebt die Bahn ist. Die Züge sind bestens besetzt, die Vorreservierungen bis zum Herbst laufen schon vielversprechend. Auch die Kooperation mit der Steiermarkcard und der oststeirischen Genusscard ist ein Erfolgsmodell. Mit einem Wort: Die Bahn wird wieder von sehr vielen Ausflüglern und Touristen angenommen. Das lässt uns positiv in die Zukunft blicken.

Die Vorbereitung auf die Saison wurde von unseren motivierten Mitarbeitern mit viel Elan begonnen. Zuerst musste der Bachlviadukt saniert werden. Auch der Hart-Puchtunnel war ja mit ein Grund für die Streckeneinstellung seitens der STLB. Er wurde mit relativ geringen Mitteln effizient und langfristig saniert. Auch die Kosten der Sanierung des Bachlviaduktes waren um ein Vielfaches geringer als von offiziellen Stellen veranschlagt wurde. Des weiteren wurden über 500 Schwellen ausgetauscht, um die Sicherheit der Strecke zu gewährleisten. In diesem Club-intern dokumentieren wir die umfangreichen Aktivitäten anhand zahlreicher Fotos.

Auch bei der Fahrzeuginstandhaltung wurde vieles an Arbeiten in Angriff genommen.

Zusätzlich zu den planmäßigen Untersuchungen bezüglich Betriebsfähigkeit wurde auch das Aussehen der Waggons wesentlich verbessert.

Diese Schlagzeile sollte noch vor Monaten auf die Titelseite unseres Club-intern. Vieles sollte, wie schon im Leitartikel erwähnt, anders kommen. Das ist auch der Grund, warum wir heuer so spät mit den Vereinsnachrichten erscheinen:

Signal bei der Kreuzbahn in Weiz ohne Lampen – nur rot leuchtet noch (aber hoffentlich nicht mehr lange) – Näheres zum derzeitigen Stand der Dinge lesen Sie im folgenden Artikel. (Foto: K. Schellauf)

Betriebsbeginn 16.4.2016

Erstmals seit dem 24. Dezember 2014 befuhr die Kh101 wieder die Gleiskreuzung im Bahnhof Weiz.

Das Bahnhofsgelände inklusive der Werkstättenhalle in Weiz musste von uns mittlerweile geräumt werden. Das bedeutet, dass derzeit sämtliche Triebfahrzeuge in Birkfeld stationiert sind. Das heißt aber auch, dass wir überdachte Abstellplätze für alle Lokomotiven errichten müssen. Hier laufen bereits Gespräche bezüglich geeigneter Einrichtungen.

Einen ausführlichen Bildbericht finden Sie ab Seite 12.

Presseaussendung
Am 11. Februar 2016

„Regierung gibt `grünes Licht´ für eine positive Zukunft der Feistritztalbahn“

Mit heutigem Regierungsbeschluss verkauft das Land Steiermark seine für den Betrieb der Feistritztalbahn von Weiz nach Birkfeld erforderlichen Grundstücke um einen symbolischen Anerkennungspreis von 1 Euro an die Feistritztalbahn Betriebs GmbH.

„Für die Instandsetzung der Eisenbahnanlage gibt es seitens des Verkehrsressorts einen zweckgewidmeten Beitrag in der Höhe von 235.000 Euro.

Damit wurde endgültig `grünes Licht´ für eine erfolgreiche Weiterentwicklung dieses touristischen Leitbetriebes gegeben“, freut sich Verkehrslandesrat Jörg Leichtfried.

Die Feistritztalbahn ist eine 24 Kilometer lange Schmalspurstrecke von Weiz nach Birkfeld, die bislang im Eigentum der Steiermärkischen Landesbahnen und somit des Landes Steiermark stand. Der öffentliche Bahnverkehr wurde bereits im Jahr 1971 eingestellt. Daran anschließend erfolgte in diesem Jahr bereits die Einrichtung eines Dampfbummelzugbetriebes, als dessen Betreiber sowohl der Verein „Freunde der Feistritztalbahn“ als auch die Feistritztalbahn Betriebs GmbH. angegeben werden. Mit Regierungssitzungsbeschluss vom 21. Mai. 2015 wurde die Abwicklung des Verkaufsprozesses in Bezug auf die Veräußerung der Feistritztalbahn an die Feistritztalbahn Betriebs GmbH. zu einem symbolischen Anerkennungspreis von 1 Euro genehmigt. Die Beantragung der Einstellung des öffentlichen Eisenbahnverkehrs sowie des Erlöschens der eisenbahnrechtlichen Konzession beim Bundesministerium für Verkehr, Infrastruktur und Technologie (BMVIT) wurde von der Landesregierung am 6. August 2015 beschlossen und vom Verkehrsministeriums am 15. Jänner 2016 antragsgemäß bestätigt.„Seitens der Abteilung 16 wurden in den letzten Monaten intensive Vorarbeiten zur Abwicklung des Verkaufs der betroffenen Liegenschaften geleistet und in der Folge Notar Gerfried Frizberg mit der Erstellung eines Kaufvertrags beauftragt. Das entsprechende Vertragswerk liegt nun vor und wurde mit der Käuferin bereits abgestimmt“, so Verkehrslandesrat Jörg Leichtfried. Zusammengefasst werden mit Ausnahme einer Teilfläche im Bereich des Bahnhofes Anger sämtliche mit der Anlage verbundenen Grundstücke übertragen.

In der Zwischenzeit ist der zuständige Landesrat, Herr Mag. Jörg Leichtfried, als Minister in die neue Bundesregierung übersiedelt und Herr Anton Lang ist als Nachfolger unter anderem auch für den Verkehr zuständig. Es ist sehr zu hoffen, auch von ihm große Unterstützung in unserem Bestreben, die FTB weiterentwickeln zu können, zu erhalten.

Neuwahl des Vorstandes 25. Jahreshauptversammlung am 27.2.2016

Am 27.2.2016 fand im Gasthaus Hammer in Weiz die 25. Jahreshauptversammlung des Club U 44 statt. Bei der Neuwahl wurden auch einige Änderungen im Vorstand einstimmig beschlossen. Nach dem Rücktritt von Willi Maier hat Ing. Reinhard Zeller interimsmäßig die Leitung des Vereines übernommen. Auch Gerhard Eisenschenk wurde dabei in den Vorstand kooptiert. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihren Funktionen bestätigt.

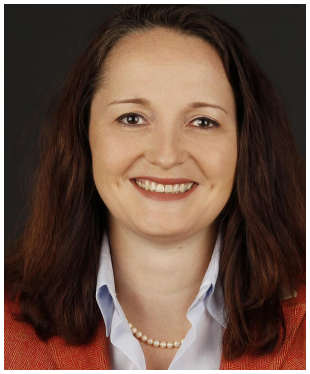
Ing Reinhard Zeller war viele Jahre bei den Steiermärkischen Landesbahnen beschäftigt. Er war dabei auch einige Jahre als Lokführer u.a. in Kapfenberg (Kapfenberg-Seebach-Turnau) tätig. Er kam danach in die Direktion der Landesbahnen nach Graz und war zuletzt technischer Leiter im Betrieb. Danach wurde er zum Geschäftsführer der RTS (Rail-Transport-Systems), einer Tochter der Baufirma Swietelsky, bestellt. Jetzt ist er Inhaber zweier Unternehmen im Bereich der Eisenbahntechnik und auch einer von zwei Geschäftsführern der FTB.

Gerhard Eisenschenk war auch lange Bediensteter der Landesbahnen und zuletzt Dienststellenleiter für die Strecken Gleisdorf-Weiz, Peggau-Übelbach und Weiz-Oberfeistritz. Er wechselte vor einigen Jahren auch zur RTS. Er ist im Verein unter Anderem für die die Prüfungen, Schulungen und die Diensteinteilung unseres Perso-nales zuständig.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Obmann	Ing. Reinhard Zeller Geb.8.6.1960 in Graz 8504 Leitersdorf 37
ObmannStv.	Gerhard Eisenschenk Geb. 29.8.1960 in Weiz Götzenbichl 259, 8160 Weiz
Kassier	Bach Rainer Geb. 17.6.1947 in Bruck/Mur Rudolfstraße 75c, 8010 Graz
Kassierstv.	Ing. Gattringer Gerald Geb. 20.1.1951 in Bruck/Mur Feldgasse 2, 8600 Bruck/Mur
Schriftführer	Otmar Stipsits Geb. 8.7.1965 in Podersdorf Buchenweg 6, 8010 Graz
Schriftführerstv.	Wissemann Peter Geb. 25.12.1939 in Fürstenfeld Wiener Straße 258, 8051 Graz
Vereinsekretär	Schellauf Karl Geb. 25.3.1950 in Graz Laimburggase 27/8, 8010 Graz
Rechnungsprüfer	Gerd Goldeband, Walter Potocsnyek

Die Neuwahl des Vorstandes erfolgte einstimmig.



Alexandra Schönauer

Neue Geschäftsführerin bei der FTB-GmbH

Als neue Geschäftsführerin für den wirtschaftlichen Bereich wurde Frau Alexandra Schönauer aus Weiz bestellt.

Sie ist von der Gemeinde Birkfeld bestellt und für die wirtschaftlichen und Marketingbelange der FTB zuständig. Sie hat aber durch ihre große Erfahrung im privatwirtschaftlichen Bereich auch Kompetenz in der Personalführung bzw. in der Kommunikation. Außerdem hat sie im Bezirk beste Referenzen und dadurch auch gute Kontakte zu den regionalen Institutionen. Sie hat, bevor sie zur FTB kam, die Neuorganisation des Werksgeländes der ehemaligen Papierfabrik Rosegg mit großem Erfolg durchgeführt und konnte dort neue Firmen ansiedeln.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Clubabende im Herbst 2016

Nach der Sommerpause haben wir ab Oktober 2016 wieder unsere geplanten Clubabende gemeinsam mit dem Verein der Steirischen Eisenbahnfreunde (StEF).

Diese gemeinsamen Clubabende finden in unserem Clublokal, Wirtshaus Roschitz in der Georgigasse 42, 8020 Graz, jeweils Beginn um 18.00 Uhr statt. Anfahrt mit öffentlichem Verkehrsmittel: Straßenbahnlinie1, Haltestelle Vinzenzgasse.

Clubabend am 3.10.2016 :

Unser Altmeister der Eisenbahnfotografie in Österreich, Mag. Alfred Luft, kommt nach längerer Pause wieder einmal nach Graz und zeigt uns ein „fotografisches Allerlei aus der Steiermark der 50er und 60er Jahre“.

Clubabend am 7.11.2016:

An diesem Abend wird Herr Manfred Weinhandl Fotos aus seinem historischen Fundus zeigen. Auf Grund der Menge seiner Fotos gibt es zu diesem Thema eine Fortsetzung im Jänner.

Weihnachtsclubabend am 12.12.2016:

Wie schon in all den Jahren zuvor, wird es Rückblicke aus der Sicht der beiden Vereine, aber auch die Highlights von Bahnerlebnis Steiermark im vergangenen Jahr geben. Es wird auch Teilnehmer gebeten, wie auch schon die Jahre zuvor, Fotos mitzubringen. heuriges Thema soll sein: „Meine Lieblingsbahn oder Verein oder auch Eisenbahnstrecke“ .

Clubabend 9.1.2017:

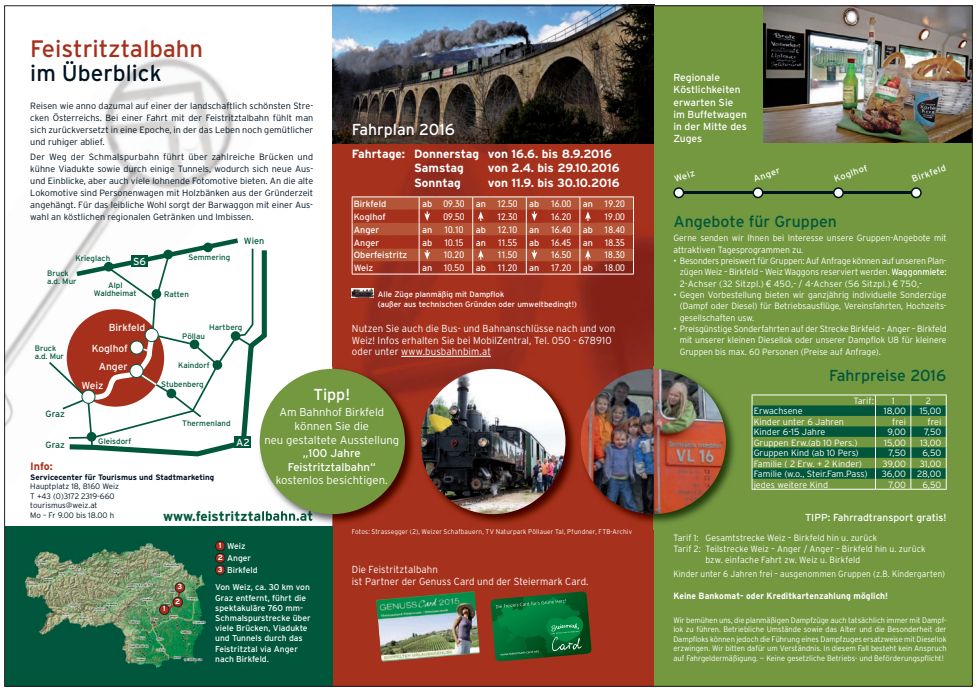
Herr Manfred Weinhandl zeigt an diesem Abend den 2.Teil seines Vortrages.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. Gäste sind herzlich willkommen.

Neuer Mitgliedsbeitrag

In „Zeiten wie diesen“ ist es zwar üblich, aber nicht populär, Steuern oder Beiträge zu erhöhen. Aber auch wir waren gezwungen, durch die erhöhten Ausgaben auf Grund neuer Verpflichtungen unseren Mitgliedsbeitrag zu erhöhen. Nach einigen Jahren ist nunmehr der Beitrag von € 30,- **auf € 35,- erhöht** worden. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahme.

Der heutigen Ausgabe liegt der Zahlschein für diesen Mitgliedsbeitrag bei. Auf Grund des bereits fortgeschrittenen Jahres 2016 bitten wir um baldige Einzahlung. Wie auch sonst immer, freuen wir uns auch diesmal über freiwillige Spenden, die uns bestens helfen werden, unsere Aufgaben zu erfüllen. Vielen Dank schon im Voraus.



Auch der neue Werbefolder der FTB wurde mittlerweile fertiggestellt:

Neues von Strecke und Fuhrpark

In der Folge möchten wir gerne unsere Arbeiten an Strecke und Fahrzeugen an Hand vieler Fotos dokumentieren.

Am 12.3.2016 begannen die Arbeiten am Bachlviadukt. Hier der Arbeitszug am Viadukt beim „Auskoffern" an der schadhaften Stelle (Foto Nauschnegg).

Um keine Zeit zu verlieren, hatten wir diese Arbeiten schon begonnen, bevor wir „grünes Licht" zum Befahren der Strecke bekamen. Die Reaktion der STLB kam promptest:

Weiteres Befahren wurde durch Herausschneiden eines Schienenstückes unmöglich gemacht. Natürlich „ruhten" die Arbeiten am Viadukt wieder für einige Zeit. Foto Schellauf

Aber es gab ja genug Anderes zu erledigen.

Der WR 53 soll ja, nachdem es ohnehin einen 4x-Barwaggon gibt, wieder in einen „normalen" Waggon mit Sitzen umgebaut werden. Nachdem auch die Drehgestelle saniert werden müssen, wurden diese ausgebaut und zur Sanierung nach Rumänien geschickt. Mittlerweile steht der Wagen aber wieder auf seinen eigenen Rädern. Foto Schellauf

Es liegt einiges im Weg, das ebenfalls weggeräumt werden muss. Auch diese Arbeiten fanden noch vor der „Streckensperre" statt. Foto Nauschnegg

Mittlerweile konnte die Lücke wieder geschlossen werden. Damit konnten die Sanierungsarbeiten, aber auch die Brückenuntersuchungen wieder aufgenommen werden.
Foto Schellauf

Die beiden Fotos zeigen einen Arbeitszug, der für die Brückenuntersuchungen geführt wurde. Um die Betriebssicherheit zu gewährleisten, wurden alle Brückenbauwerke genau untersucht. In schwindelnder Höhe wurde hier die Beschaffenheit des Grubviaduktes genau in Augenschein genommen.

Foto Jirout

Foto Egger

Betriebsbeginn 16.4.2016

Hier, am Bahnsteig der Abfahrtsstelle, muss derzeit in gewöhnungsbedürftiger Weise vor Publikum (Fahrgäste) Wasser genommen werden. *Foto Zehetner*

Erster Planzug am 16.4.2016 bei der Waldausfahrt nach Büchl. *Foto Zehetner*

Kh101 am 7.5.2016 in der ersten Steigung nach Weiz (Sportplatzbogen). Die Züge waren von Beginn an sehr gut besetzt. Das gibt uns einigen Mut für die Zukunft. *Foto Schellauf.*

„Unsere" Kh101 bei der Überquerung der B72 in Hart-Puch am 15.5.2016. *Foto Zehetner*

Neuzugang bei der FTB: die VL 12

Nach dem Abtransport von VL 22 und VL 23 durch die STLB nach Murau verblieb uns nur die suboptimal einsetzbare VL 16 noch in Weiz. Diese Maschine ist aber auf Grund des schlechten Erhaltungszustandes für einen verlässlichen Einsatz nicht brauchbar. Deshalb war es für uns unerlässlich, für Ersatz zu sorgen. Durch die Überstellung der zwei Loks nach Murau gibt es dort doch einen großen Überhang an Diesellokomotiven. Daher konnte bei den STLB erreicht werden, dass die VL 12 von Murau nach Weiz bzw. Birkfeld überstellt wird. Die Loks VL 11 bis VL 16 waren die ersten großen Dieselloks bei den STLB und ersetzten in den 60-er Jahren des vergangenen Jahrhunderts die Dampflokomotiven. Die VL 11 (Bj. 1964) kam nach Kapfenberg, die VL 12 (Bj. 1966), VL 13 (Bj. 1967) und VL 16 (Bj. 1967) kamen nach Murau. Die VL 14 und VL 15 (beide Bj. 1967) kamen nach Weiz. Die VL 16 kam Ende der 1990er Jahre nach Weiz, nachdem VL 14 und VL 15 außer Dienst gestellt worden waren. Die VL 15 dient nunmehr auch als Ersatzteilspender unseren Zwecken.

Am 20.5.2016 wurde die VL16 in Unzmarkt auf einen Tieflader verladen und nach Weiz gebracht. Dort wurde sie noch am selben Tag abgeladen und am 21.5.2016 nach Birkfeld überstellt.

Die VL12 am Haken bei der Verladung in Unzmarkt *Foto Ing. Zeller.*

Die Lok ist am Nachmittag gut in Weiz angekommen. *Foto Ing. Zeller*

Am 21.5.2016 steht die Lok „wie neu" da. Beim Abendzug wurde die Lok am selben Tag nach Birkfeld überstellt *Foto Schellauf*

Am 25.5.2016 am Hollosbachviadukt bei ersten Probefahrten *Foto Zehetner.*

Beide Maschinen, die "schöne" VL12 und unsere „abgefahrene" VL16, in der „neuen Dienststelle in Birkfeld. Freuen wir uns auf die zwei Maschinen. Nochmals: Ein Dach muss dringend her – vielleicht ein Anreiz für unsere bereitwilligen Spender. Vielen Dank schon im Voraus. *Foto Zehetner.*

Werbung ist alles – ohne Werbung ist alles nichts

Leider ist es unbedingt notwendig, in heutigen Zeiten, wo immer es möglich ist, für sein Produkt Werbung zu machen.

Ganz toll ist es natürlich, wenn Werbung fast nichts kostet. Möglich wurde das heuer bei der Frühjahrsmesse in Graz. Uns wurde die Möglichkeit geboten, bei einer Museensonderausstellung mit einem Stand gemeinsam mit dem TEML (Techn. Eisenbahnmuseum Lieboch) unsere Feistritztalbahn zu präsentieren. Große Aufmerksamkeit und Freude erlangten wir beim Publikum mit der Meldung, dass die Bahn wieder auf der Gesamtstrecke verkehren wird.

Die Folder wurden sehr gerne mitgenommen. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit dem Bahnerlebnis Steiermark durchgeführt.

Besonderer Anziehungspunkt war ein 1:10-Modell der Dampflok U44, das in der ehemaligen Lehrwerkstätte der Landesbahn unter Anleitung des damaligen Werkstättenleiters Sepp Pangerl gebaut wurde. Sie wurde dem damaligen Landeseisenbahndirektor, Herrn Hofrat Dr. Wolfgang Zauhar, anlässlich seiner Pensionierung als Geschenk überreicht. Er hat sie uns für diese Ausstellung als Blickfang zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle herzlichen Dank. Beide Fotos Schellauf

Bahnerlebnistage vom 14. – 16.5.2016

Seit einigen Jahren organisiert „Bahnerlebnis Steiermark“ in regelmäßigen Abständen Bahnerlebnistage. Begonnen haben diese Aktionen im Jahre 2007, als am Grazer Hautplatz eine große Eisenbahnausstellung stattgefunden hat. Auf Grund des großen Erfolges werden nun bei den Partnern des Bahnerlebnis solche Veranstaltungen durchgeführt. Heuer war die Breitenauerbahn in Mixnitz an der Reihe und organisierte eine Bahnausstellung mit Modellbahnen, einer Verkaufsbörse, einer Gartenbahn, Pferdekutschenfahrten und Oldtimerbus. Zusätzlich verkehrte der Schienenbus VT10.02 der steirischen Eisenbahnfreunde von Graz nach Mixnitz und führte mehrere Pendelfahrten von Mixnitz nach Bruck/Mur durch. Durch einen Shuttlebus war auch die FTB in das Programm eingebunden. Im Feistritztal gab es mehrere Sonderzüge zwischen Birkfeld und Weiz. Laut Veranstalter wurden ca. 1.200 Besucher gezählt.

VT 10.02 auf der Fahrt nach Mixnitz bei Stübing.

Der Oldtimerbus der MVG
Alle Fotos Zehetner

Breitenauerbahn bei der Ausfahrt aus dem Bahnhof Mixnitz am 14.5.2016

Auf der Fahrt nahe Breitenau am 14.5.2016

Kh101 am 15.5.2016 zwischen Oberfeistritz und Anger
Foto Zehetner